

ab 3

Julia Breitenöder + Jutta Berend

# DER TAPIR TAPST, DER TIGER BRÜLLT

Abenteuer aus dem Regenwald

3+5+8  
MINUTEN-  
GESCHICHTEN



ellermann  
mein Vorleseglück



## Regenwald im Glas

Papa hält Lilly die Tür zu der großen Halle aus Glas auf.

»Willkommen im Regenwaldhaus!«

Sie stehen auf einer Plattform oben in der Halle. Lilly tritt ans Geländer. Vor ihren Füßen ist das dichte Blätterdach der hohen Bäume.

»Es regnet ja gar nicht.« Sie atmet tief ein. »Die Luft fühlt sich an, als ob man sie trinken könnte, so feucht und warm.«

»Das machen die Bäume«, sagt Papa. »Mit den Wurzeln nehmen sie Wasser auf und geben es über die Blätter wieder in die Luft ab. Je heißer es ist, desto mehr Wasser verdunstet. Diese Feuchtigkeit steigt nach oben. Im tropischen Regenwald bilden sich so Wolken, aus denen es regnet. Wenn der Regen auf dem Boden ankommt, sickert er in die Erde zu den Wurzeln und der Kreislauf beginnt von vorne.«

Lilly guckt nach oben und zieht die Kapuze ihres Sweatshirts auf. Sicher ist sicher.

»Keine Sorge, das mit den Wolken und dem Regen klappt nur über einem großen Regenwald.« Papa zeigt zum Glasdach. »Hier steigt das verdunstete Wasser auch hoch – und tropft dann einfach wieder nach unten.«

»Was ist das?« Lilly zeigt auf die Bäume. Zwischen den Blättern ist ein brauner Kopf aufgetaucht.



»Ein Zwergseidenäffchen«, sagt Papa. »Die leben hoch in den Bäumen.«

Sie laufen auf einem Steg über den Baumkronen zu einer zweiten Plattform. Hier geht es über eine Treppe nach unten. Lilly entdeckt einen Gecko auf dem Geländer und einen grünen Frosch an einem Baumstamm. Überall zwischen den Blättern und Zweigen raschelt es, sie hören ein Durcheinander aus Zwitschern, Quieken, Kreischen, Zirpen, Krakeelen und Quaken.

»Die Melodie des Regenwalds«, sagt Papa.

»Wer macht den ganzen Krach?«, fragt Lilly.

»Die Tiere, die in den Bäumen leben«, sagt Papa.

Lilly legt den Kopf in den Nacken. Hoch oben in den Ästen sieht sie etwas huschen und hüpfen. Zwischen den Blättern blitzt die Sonne durch, aber ihre Strahlen erreichen den Boden nicht. Hier unten ist grünliches Dämmerlicht. Hinter einem Baum scharrt ein Vogel. Ameisen laufen über den Weg.

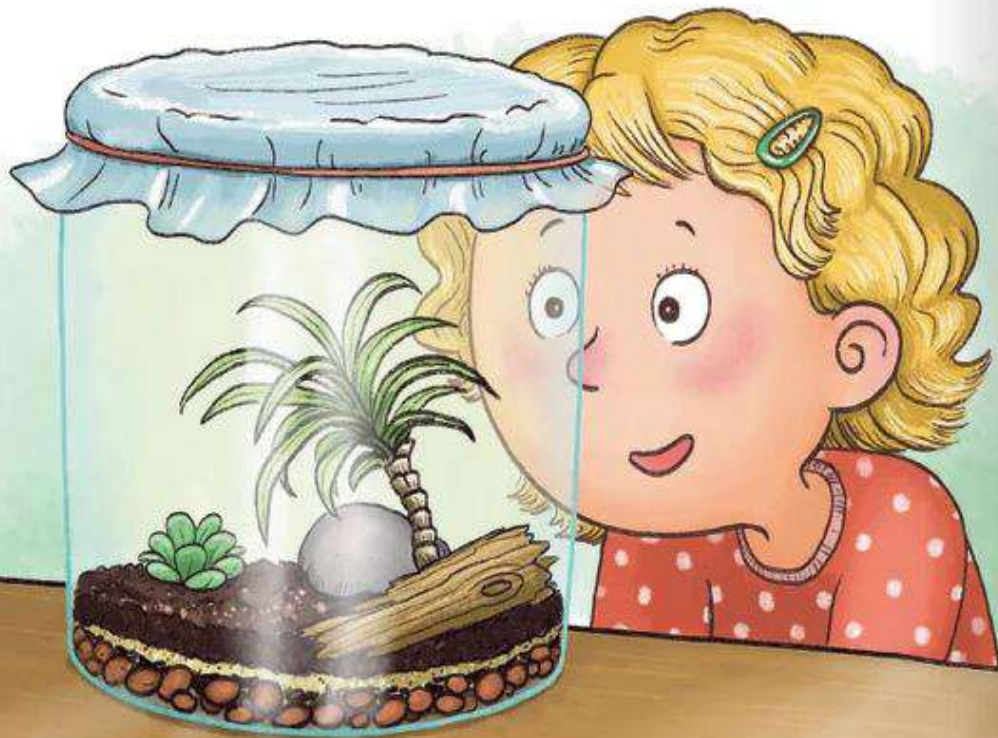
Papa führt sie zu einer Tafel, auf der alle Tiere abgebildet sind, die im Regenwaldhaus leben. Verschiedene Affen, Vögel, Frösche, Geckos, Schildkröten, Spinnen, Ameisen, Schmetterlinge und Käfer.

»So viele?«, staunt Lilly. »Die verstecken sich aber gut!« Ein Stück weiter sehen sie einen großen Pavillon.

»Möchtest du einen Regenwald im Glas basteln?«, fragt Papa.

Sie suchen sich Plätze an einem der Tische. Ein Mann gibt Lilly ein großes Glas und erklärt, was sie machen muss. Zuerst kommen saubere Kieselsteine ins Glas. Darüber dünne Schichten aus Holzkohlestückchen und Sand. Dann Blumenerde.

Lilly sucht sich eine kleine Grünlilie aus. Papa hilft ihr, ein Loch in die Erde zu graben, in das sie die Pflanze setzt. Danach wird die Erde festgedrückt und die Pflanze gegossen. Zum Schluss befestigt Lilly ein Stück Frischhaltefolie mit einem Gummi über der Öffnung des Glases. »Fertig!«



»Wir müssen das Glas an einen hellen Platz stellen. Dann siehst du bald, wie es beschlägt und Wassertropfen nach unten laufen«, sagt Papa.

»Weil die Pflanze Wasser abgibt«, sagt Lilly.

Papa nickt. »Genau wie im großen Regenwald.«

Lilly drückt ihr Glas fest an sich. »Ich mag den Regenwald. Wie gut, dass ich ein Stück mit nach Hause nehmen und es Mama zeigen kann!«